DVD zeigt den bewegten Schulalltag

Bewegung steigert die Durchblutung im Gehirn. Es wird so besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Kinder können sich dadurch leichter konzentrieren, und das Lernen fällt ihnen einfacher. Die DVD «Lernen in Bewegung» zeigt Eindrücke aus dem schulischen Alltag mit dem bewegten Lernen. Zudem illustriert die DVD, wie die Übungen mit einfachsten Hilfsmitteln pädagogisch umgesetzt und in den Unterricht integriert werden können.

Kinder und Jugendliche bewegen sich immer weniger. Verschiedene Studien aus dem fünften Schweizer Ernährungsbericht (2005) weisen darauf hin, dass sich die zunehmende Technisierung des Alltags einschränkend auf den jugendlichen Bewegungsdrang auswirkt und damit die geistige und körperliche Entwicklung der Kinder behindert. Die Methode von «Lernen in Bewegung» bezieht den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder und Jugendlichen in den schulischen Alltag mit ein und hat positive Auswirkungen auf die Schülerinnen und Schüler.

Mit Bewegung das Lernen besser meistern

Bewegung kann ganz einfach in den «normalen» Schulunterricht einbezogen werden. Während einer bestimmen Zeit, die mit der Eieruhr vorgegeben wird, laufen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise über einen schmalen Balken, balancieren auf Rollen und Wippen oder jonglieren mit Tüchern und Bällen, währenddem sie Verben konjugieren oder französische Dialoge üben. Mit «Lernen in Bewegung» werden mehrere Wahrnehmungssysteme - kognitive und motorische - gleichzeitig angesprochen. Die Lerninhalte werden so doppelt kodiert und im Gehirn besser verankert. Mehr Bewegung im Schulalltag erleichtert jedoch nicht nur das Lernen: Die Schülerinnen und Schüler sind auch zufriedener und können sich mehr mit der Schule identifizieren. Gemeinsames Spielen und Lernen stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und führt so zu einer besseren Integration aller Schülerinnen und Schüler.

DVD zeigt Erfolgsgeschichte des bewegten Lernens

Eduard Buser, Primarlehrer aus Biberist, wendet die Methode des bewegten Lernens seit mehreren Jahren an und dies mit Erfolg: «In bewegten Unterrichtssequenzen memorisieren Schülerinnen und Schüler den Schulstoff nachweislich besser

und sie absolvieren Leseübungen leichter», weiss der Primarlehrer aus Erfahrung. Dies zeigt auch die Dokumentation, die nun auf DVD erhältlich ist. Ein Kamerateam besuchte im Juni 2006 die sechste Klasse von Eduard Buser in Biberist und sammelte Eindrücke zum schulischen Alltag mit «Lernen in Bewegung». Daneben erklären Experten aus den Bereichen Bildung, Heilpädagogik und Musik den Nutzen des bewegten Lernens. Auch Personen aus Sport und Kultur kommen zu Wort. Mit der DVD erhalten Lehrkräfte ausserdem praktische Tipps, wie die Übungen ganz unkompliziert in den täglichen Unterricht integriert werden können. Die DVD ist für Franken 39.50 erhältlich.

Verein «Lernen in Bewegung»

Der Verein «Lernen in Bewegung» hat zum Ziel, die positiven Erfahrungen mit dieser Unterrichtsmethode in Fachkreisen und in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Hierfür plant der Verein die Entwicklung eines Lehrmittels; die praktischen Erfahrungen von Eduard Buser werden in Form einer Anleitung für 50 Lektionen bewegten Unterrichts zu einem «Lehrfächer» verdichtet und ergänzt mit einer DVD, welche die praktische Umsetzung dieser Unterrichtsmethode illustriert. Der Verein besteht aus Fachleuten aus den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kommunikation. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Für weitere Informationen:

Bestellen der DVD «Lernen in Bewegung»: Verein Lernen in Bewegung www.lerneninbewegung.ch oder Postfach 5815, Ingold-Verlag in Herzogenbuchsee, 3001 Bern (Bestell-Nr. 17.119.113) Eduard Buser, Präsident, Telefon: 032 672 01 15, E-Mail: eduard.buser@schulenbiberist.ch

Valentin Schmidt, Geschäftsleiter, Telefon: 031 313 33 34, E-Mail: valentin.schmidt@crkom.ch, info@lerneninbewegung.ch, www.lerneninbewegung.ch